

Name: Klasse: 

## Gnadengaben: damals und heute

Paulus schreibt in seinen Briefen von sogenannten „Charismen“. Er meint damit „Gnadengaben“, in denen der Geist Gottes zur Wirkung kommt. Heute würde man dazu auch „Talente“ oder „Fähigkeiten“ sagen. In den Paulusbriefen finden sich drei sogenannte Charismenlisten, die verschiedene Dienste und Funktionen innerhalb der paulinischen Gemeinden widerspiegeln:

1 Kor 12,4–11	1 Kor 12,28–30	Röm 12,4–8
<p><sup>4</sup> Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. <sup>5</sup> Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. <sup>6</sup> Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. <sup>7</sup> Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. <sup>8</sup> Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch denselben Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, <sup>9</sup> einem anderen in demselben Geist Glaubenskraft, einem anderen – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, <sup>10</sup> einem anderen Kräfte, Machttaten zu wirken, einem anderen prophetisches Reden, einem anderen die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem anderen verschiedene Arten von Zungenrede, einem anderen schließlich die Gabe, sie zu übersetzen. <sup>11</sup> Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.</p>	<p><sup>28</sup> So hat Gott in der Kirche die einen erstens als Apostel eingesetzt, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; ferner verlieh er die Kraft, Machttaten zu wirken, sodann die Gaben, Krankheiten zu heilen, zu helfen, zu leiten, endlich die verschiedenen Arten von Zungenrede. <sup>29</sup> Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer? Haben alle die Kraft, Machttaten zu wirken? <sup>30</sup> Besitzen alle die Gabe, Krankheiten zu heilen? Reden alle in Zungen? Können alle übersetzen?</p>	<p><sup>4</sup> Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, <sup>5</sup> so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören. <sup>6</sup> Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade. Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; <sup>7</sup> hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er. Wer zum Lehren berufen ist, der lehre; <sup>8</sup> wer zum Trösten und Ermahnen berufen ist, der tröste und ermahne. Wer gibt, gebe ohne Hintergedanken; wer Vorsteher ist, setze sich eifrig ein; wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig.</p>
<p><b>1.</b> Lies die drei Texte und beantworte folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a)</b> Welche Gnadengaben (= Charismen) gibt es in den paulinischen Gemeinden?</li> <li><b>b)</b> Finden sich auch Leitungsfunktionen in den Listen?</li> <li><b>c)</b> Woher stammen die jeweiligen Charismen? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander?</li> <li><b>d)</b> Welches ist das Ziel aller Begabungen?</li> </ul>		

**2.** Skizziere das charismatische Gemeindemodell des Paulus in einem Schaubild.

**3.** Stelle dir eine Gemeinschaft vor, die du aus deinem Umfeld kennst. Das muss keine christliche Gemeinde sein, du kannst dabei auch an deine Klasse oder eine Freizeitgruppe denken. Welche Talente und Fähigkeiten sind in dieser Gruppe wichtig? Handelt es sich um „Gnadengaben“ im Sinne des Paulus?